

Mitteilung

Berlin, den 13. Januar 2016

**Die 21. Sitzung der Kommission
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe
findet statt am
Freitag, dem 22. Januar 2016, 9.30 Uhr
Sitzungssaal: 4.900 (Europasaal)
Paul-Löbe-Haus
Konrad-Adenauer-Str. 1
Berlin**

Geschäftsstelle
Telefon: +49 30 227-32978
Fax: +49 30 227-36276

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227-33308
Fax: +49 30 227-36332

**Achtung:
Abweichender Sitzungsbeginn!
Abweichender Sitzungsort!**

- Die Sitzung ist öffentlich -

Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung

Tagesordnungspunkt 2

Beratung erster Berichtsteile
(Fortsetzung der Beratung
aus der 20. Sitzung)

Tagesordnungspunkt 3

Ggf. Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen
(Aufgabenplanung; ggf. Beschlussvorschläge)

Tagesordnungspunkt 4

Gliederung des Berichtsentwurfs

Tagesordnungspunkt 5

Informationsfahrt nach Skandinavien
(Bericht; Gemeinsame Schlussfolgerungen)

Tagesordnungspunkt 6

Informationsfahrt am 8./9. Februar 2016
zur Asse und nach Schacht Konrad
(Sachstandsbericht)

Tagesordnungspunkt 7

Verschiedenes

Eventuell im Anschluss:

Nicht öffentlicher Sitzungsteil

Die Vorsitzenden

Ursula Heinen-Esser
(amtierend)

Michael Müller

<p>Interessierte Besucherinnen und Besucher sowie Pressevertreter beachten bitte die Informationen im Anhang</p>

Anhang

Informationen zur Sitzung

Am 22. Januar 2016 tritt die Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe zu ihrer 21. Sitzung zusammen; auf die Tagesordnung wird Bezug genommen.

Die Sitzung ist öffentlich. Für Fotografen und Fernsehkameras gibt es zu Beginn der Sitzung Gelegenheit für Aufnahmen.

Interessierte Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich bis zum 19. Januar 2016 mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum anzumelden (Tel.: 030 227-32978, E-Mail: kommission.endlagerung@bundestag.de).

Zur Sitzung bringen Sie bitte Ihren gültigen Personalausweis mit. Aufgrund des erwarteten Interesses und der nur begrenzt verfügbaren Plätze kann der Zutritt leider nicht garantiert werden.

Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.
